

HENRY

Hydraulic Engineering Repository

Ein Service der Bundesanstalt für Wasserbau

Article, Published Version

Heidmann, Karsten

Hydroinformatics 2002, Cardiff, UK

Die Küste

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit/Provided in Cooperation with:

Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen (KFKI)

Verfügbar unter/Available at: <https://hdl.handle.net/20.500.11970/101504>

Vorgeschlagene Zitierweise/Suggested citation:

Heidmann, Karsten (2003): Hydroinformatics 2002, Cardiff, UK. In: Die Küste 67. Heide, Holstein: Boyens. S. 425-425.

Standardnutzungsbedingungen/Terms of Use:

Die Dokumente in HENRY stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0, sofern keine abweichenden Nutzungsbedingungen getroffen wurden. Damit ist sowohl die kommerzielle Nutzung als auch das Teilen, die Weiterbearbeitung und Speicherung erlaubt. Das Verwenden und das Bearbeiten stehen unter der Bedingung der Namensnennung. Im Einzelfall kann eine restriktivere Lizenz gelten; dann gelten abweichend von den obigen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Documents in HENRY are made available under the Creative Commons License CC BY 4.0, if no other license is applicable. Under CC BY 4.0 commercial use and sharing, remixing, transforming, and building upon the material of the work is permitted. In some cases a different, more restrictive license may apply; if applicable the terms of the restrictive license will be binding.



Hydroinformatics 2002, Cardiff (UK)

Vom 1. bis 5. Juli 2002 fand in Cardiff (UK) die fünfte Konferenz „Hydroinformatics“ statt, die gemeinsam von den Universitäten Cardiff und Bristol organisiert wurde. In das Programm der Konferenz wurden etwa 300 Beiträge aufgenommen.

Die angekündigten thematischen Schwerpunkte waren:

- Entscheidungsunterstützungs- und Managementsysteme
- Integration von Technologien und von Systemen
- Geographische Informationssysteme (GIS)
- Werkzeuge, Arbeitsumgebungen und Programmiersprachen
- Numerische Rechenkerne
- Datenerfassung und -management
- Datensammlung und Wissenstransfer
- Neuronale Netzwerke in der Hydroinformatik
- Evolutionäre Algorithmen in der Hydroinformatik
- Internet, Intranets und Extranets
- Inverse Modellierung und Datenassimilation
- Unsicherheiten und Risiko
- Ökologie und Wasserqualitätsmodellierung
- Erfahrungen mit Modellsystemen

Der Schwerpunkt der Konferenz lag eindeutig auf den Bereichen von Modellierung und der Weiterentwicklung von Modellsystemen für den aquatischen Bereich. Daneben war der Bereich der Entscheidungsunterstützungs- und Managementsysteme recht stark vertreten, in dessen Rahmen deutlich wurde, dass ein Großteil dieser Systeme den Konflikt zwischen Entscheidungshilfe für die politische Ebene und umfassenden Arbeitswerkzeug für die fachliche Ebene nicht zufriedenstellend lösen kann.

Vom Autor wurde zu dem Themenschwerpunkt „Internet, Intranets und Extranets“ ein Beitrag mit dem Titel „NOKIS – a metadata information system for German coastal regions of the North Sea and Baltic Sea“ eingereicht und vorgetragen. Insgesamt war der Bereich *Metadaten* auf der Konferenz unterrepräsentiert, zumal in den vielen parallelen Sessions zur Modellierung deutlich wurde, dass eine qualitativ und quantitativ ausreichende Datenbasis oft nicht gegeben ist.

Ausgesprochen negativ machte sich auf der Konferenz die Tatsache bemerkbar, dass ein erheblicher Teil der Referenten nicht zur Konferenz angereist war, ohne dass die Organisatoren davon in Kenntnis gesetzt wurden. Daher fiel in einigen der Sessions bis zu der Hälfte der Präsentationen aus, wodurch der gezielte Besuch einzelner Vorträge so gut wie unmöglich wurde.

Die Beiträge zur Hydroinformatics 2002 sind in den zweibändigen Proceedings zur Konferenz erschienen, die über die KFKI-Bücherei zu beziehen sind.

Die nächste Hydroinformatics wird vom 21. bis 24.6.2004 in Singapur stattfinden. Nähere Informationen dazu sind auf der KFKI-Aktuelles-Seite im Internet zu finden.

Karsten Heidmann